



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herr Helmut Roth ist Senioren-Sicherheitsberater. Er gibt aktuelle Hinweise der Polizeiwache Maxdorf weiter.

Heute geht es um **falsche Microsoft-Mitarbeiter** am Telefon. In der letzten Zeit häufen sich die Fälle, bei denen sich Unbekannte am Telefon über Call-Center als Microsoft-Mitarbeiter ausgeben.



Beispielhaft dieser Fall, bei dem ein älterer Mann vor kurzem um mehrere tausend Euro gebracht wurde. Ein Anruf: Am anderen Ende der Leitung ein englischsprechender Mann, der sich als Microsoft-Support-Mitarbeiter ausgab. Unter dem Vorwand, eine Störungsmeldung auf seinem Computer zu beseitigen, sollte der Senior seinen PC hochfahren und eine Fernwartungssoftware heruntergeladen. Leichtgläubig gewährte der Mann dem Anrufer den Zugriff auf seinen Computer, meldete sich beim Online-Banking an und generierte mehrere TANs für angebliche Testüberweisungen. Unheil ahnend wandte sich der Geschädigte gleich danach an seine Hausbank und erfuhr, dass inzwischen mehrere tausend Euro überwiesen wurden.



### Tipps der Polizei



- Microsoft tätigt nie unangekündigt Support-Anrufe. Sollte sich ein solcher Anrufer bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten hatten: Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto-/ Kreditkartendaten oder Zugangsdaten zu Kundenkonten heraus!
- Gewähren Sie einem Unbekanntem nie Zugriff auf Ihren Rechner bspw. mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

### Wenn Sie Opfer wurden, erstatten Sie unmittelbar Anzeige bei der Polizei! Darüber hinaus:

- Lassen Sie sich von Ihrem Geldinstitut beraten, ob Sie bereits getätigte Zahlungen zurückholen können.
- Trennen Sie den Rechner vom Internet und fahren Sie ihn runter. Ändern Sie über einen nicht infizierten PC unverzüglich betroffene Passwörter. Lassen Sie ihren Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm löschen.

Ihnen allen eine freundliche Woche, seien Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!